

Mainz, Am Judensand, Dienstag, 09.06.2015, 09:30 Uhr



In eine Verkehrskontrolle am Judensand geriet am Dienstagmorgen eine KurierfahrerIn (45) eines Paketdienstes.

Während der Verkehrskontrolle bemerkten die Beamten bei der 45-Jährigen typische Anzeichen für einen Drogeneinfluß.

Bei einem daraufhin durchgeführten Urintest fiel der Beamtin auf, daß die abgegebene Probe **nicht körperwarm** war.

Im Rahmen der weiteren Kontrolle fand die Beamtin bei der KurierfahrerIn eine mitgeführte kleine Dose Fremd-Urin, einen am Hosenbund der Frau befestigten Schlauch und eine Befestigungsklammer.

Bei der anschließenden Durchsuchung des Fahrzeugs wurden die Beamten ebenfalls fündig. Hier fanden die Beamten neben einer Dose mit BTM auch einen **Büstenhalter mit extra eingearbeiteter Tasche, in dem sich ebenfalls ein Behälter mit Fremd-Urin** befand.

Der FahrerIn wurde eine Blutprobe entnommen und die Weiterfahrt untersagt.